

THEATER

TIROLER
LANDESTHEATER UND
SYMPHONIEORCHESTER
INNSBRUCK



JAHRESBERICHT
SPIELZEIT 2022.23

INHALT

TIROLER LANDESTHEATER
UND ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

- 2** VORWORT GESCHÄFTSLEITUNG
- 6** GESELLSCHAFTSSTRUKTUR
- 7** UNTERNEHMENSGEGENSTAND UND ZWECK
- 8** GESCHÄFTSVERTEILUNG
- 9** AUFSICHTSRAT

JAHRESRÜCKBLICK

- 10** DIE SPIELZEIT 2022.23 AUF EINEN BLICK
- 12** MUSIKTHEATER
- 16** SCHAUSPIEL & JUNGES PUBLIKUM
- 20** TANZTHEATER
- 22** TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK
- 25** ZUGABE MUSIKVERMITTLUNG
- 28** HAUS DER MUSIK INNSBRUCK
- 32** INNSBRUCKER FESTWOCHE
DER ALTEN MUSIK
- 38** SCHAUFENSTER SPIELZEIT 2022.23

DAS TLT ALS ARBEITGEBER

- 44** BÜHNE FREI FÜR DIE GESUNDHEIT
- 47** MITARBEITER*INNENZAHLEN IM ÜBERBLICK
- 48** NACHHALTIGES THEATER
- 50** ORGANIGRAMME

JAHRESABSCHLUSS

- 54** GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
- 55** LAGEBERICHT
- 58** TRANSFORMATIONSPROZESSE
- 60** KONTAKT & IMPRESSUM

AUFMACHEN SOLLEN SIE,
DIE THEATER, NICHT ZU!
NICHT DAMIT DIE FINSTERNIS
HINEINKANN, SONDERN
DAMIT DAS LICHT ENDLICH AUCH
EINMAL HINAUS DARF.

ELFRIEDE JELINEK



**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
GESCHÄTZTES PUBLIKUM,
LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,**

die Spielzeit 2022.23 war geprägt vom Abschiednehmen und Neuanfangen: Elf Jahre voller künstlerischer Höhepunkte und beglückender Begegnungen, aber auch herausfordernder Situationen – vor allem in den Zeiten der Pandemie – fanden mit Ende der Spielzeit 2022.23 ihren Abschluss. Unter dem Titel „Auf Wiedersehen, leb wohl!“ fand am 13. Juni 2023 im Großen Haus des Tiroler Landestheaters eine fulminante Abschiedsgala zu Ehren des scheidenden Intendanten Johannes Reitmeier statt. Und auch die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik verabschiedeten sich im Sommer 2023 von ihrem langjährigen Intendanten Alessandro De Marchi. Zugleich war die Spielzeit 2022.23 die erste regulär laufende Theater- und Konzertsaison nach den Corona-Jahren und geprägt von den Vorbereitungen der neuen Intendanz unter Irene Girkingner.

Uns ist es als Tiroler Landestheater in den letzten Jahren immer wieder gelungen, sowohl beim Fachpublikum gut anzukommen, davon zeugen Auszeichnungen mit dem österreichischen Musiktheaterpreis, dem NESTROY oder dem STELLA, als auch bei unseren Abonnent*innen und Besucher*innen Anklang zu finden, was sich in hohen Auslastungszahlen niedergeschlagen hat. Die Nachwirkungen der Corona-Pandemie und zahlreiche weitere Faktoren wie der Krieg in der Ukraine und die damit einhergehende Teuerungswelle haben aber auch unsere Arbeit in den letzten Jahren wirtschaftlich zu einer großen Herausforderung werden lassen.

Die hohen Personalkostensteigerungen sowie die enormen Sachkostensteigerungen aufgrund der Teuerung konnten wir über die vorhandenen Rücklagen der GmbH aus wirtschaftlich starken Jahren gegenfinanzieren. Dauerhaft ist die aktuell schwierige wirtschaftliche Situation aber nicht aus eigener Kraft zu meistern, sondern bedarf der finanziellen Unterstützung seitens unserer Fördergeber. Wir sind daher dankbar, dass es uns in den Budgetverhandlungen für 2023.24 mit Land und Stadt gelungen ist, dass die Zuschüsse erhöht wurden sowie vereinbart werden konnte, dass die künftige Sachkostensteigerung sowie der prognostizierte Gehaltsabschluss für 2024 übernommen werden. Somit finden wir alle eine stabile wirtschaftliche Basis für unsere Arbeit in der Saison 2023.24 vor.

Die im Sommer 2023 zu Ende gegangene letzte Saison unter Intendant Johannes Reitmeier ist im September aufgrund von Corona-Nachwehen mühsam gestartet, hat dann aber ab November angezogen und so konnten wir 2022.23 eine Gesamtauslastung von rund 86% erreichen. Im Großen Haus lag die Auslastung bei rund 81%, in den Kammerspielen bei 91% und im [K2] bei 92%. Bei den Symphoniekonzerten des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck konnte eine Gesamtauslastung

von 81% erreicht werden. Die Eigenveranstaltungen im Haus der Musik Innsbruck lagen insgesamt bei 83% Auslastung. Wir liegen demnach in den großen Spielstätten noch etwas hinter den Auslastungswerten vor Corona zurück, bewegen uns jedoch wieder in die richtige Richtung.

Seit Corona beobachten wir ein geändertes Kaufverhalten bei unseren Kund*innen. Alle Bundesländertheater in Österreich sind mit der gleichen Entwicklung konfrontiert, dass die Kartenkäufe viel kurzfristiger und selektiver erfolgen: Der Stand der Abonnements für die Saison 2022.23 liegt bei 6.245 Abos und stagniert daher auf einem etwa gleichbleibenden Niveau im Vergleich zum Vorjahr. Die Saison 2022.23 hat sich bei der Besucher*innen-Entwicklung dennoch weiter stabilisiert und die Zahlen nähern sich wieder denen vor Ausbruch der Pandemie an: Rund 172.000 Besucher*innen in unseren Spielstätten. Zum Ende des Geschäftsjahres konnten wir die prognostizierten Umsatzerlöse übertreffen. Die Karteneinnahmen liegen insgesamt bei rund 4,2 Mio. Euro, geplant waren 3,7 Mio. Euro. Vor Corona lagen die Einnahmen im Schnitt über 4 Mio. Euro.

Seit dem 31. Mai 2023 sind die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck sowie das Haus der Musik Innsbruck offizieller Partner beim Klimabündnis Tirol und damit Teil des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerks Europas. Als Arbeitgeberin für durchschnittlich 476 Mitarbeiter*innen mit jährlich rund 600 Vorstellungen in sieben Spielstätten und mehr als 170.000 Besucher*innen pro Spielzeit hat die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck einen Wirkungsradius, der weit über die Stadt Innsbruck und das Bundesland Tirol hinausreicht. Dementsprechend wichtig ist es, den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten und die Nachhaltigkeit im Sinne einer verantwortungsvollen und generationenübergreifenden Unternehmensführung in den Fokus zu stellen. Bisher wurden sowohl im Großen Haus als auch im Haus der Musik Innsbruck zahlreiche Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienz umgesetzt. Die Partnerschaft unterstreicht den Anspruch und Auftrag des Unternehmens, seine Klimabilanz in den kommenden Jahren weiter zu verbessern.

Umwelt- und Klimaschutz prägen das Unternehmen zunehmend: Von dem sukzessiven Austausch der Fenster, der Wärmedämmung und Sanierung einzelner Gebäudeteile über die Verkürzung und Intensität der Außen- und Gebäudebeleuchtung bis hin zu Anreizen für Mitarbeiter*innen zur Einsparung von Energie und Ressourcen – wo immer möglich, setzt die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck auf Kreislaufwirtschaft und Müllvermeidung bzw. Wiederverwendung. Große Erfolge wurden auch hinsichtlich des Stromverbrauchs erzielt: Durch Umrüstung der Beleuchtung auf LED konnte der jährliche Verbrauch um ca. 300.000 kWh reduziert werden.

Wir sind sehr dankbar, dass wir mit den beiden Gesellschaftern Land Tirol und Stadt Innsbruck sowie unserem Aufsichtsrat verlässliche Partner haben, die zu ihrem TLT stehen und uns in den letzten Jahren sowohl ideell als auch finanziell zur

Seite gestanden haben. Daneben gehört unser herzlicher Dank unseren Sponsoren und Partnern sowie insbesondere allen Abonnent*innen und Besucher*innen für die jahrelange Treue.

Ein bevorstehender Wechsel in der Intendanz bedeutet neben Erneuerung und Aufbruchsstimmung immer auch ein gewisses Maß an Verunsicherung sowie insbesondere zusätzlicher Arbeitsbelastung für alle Beteiligten. Der gemeinsam zurückgelegte Weg der Vorbereitung war kein leichter und hat uns allen in mancher Hinsicht einiges abverlangt. Daher möchten wir allen Mitarbeiter*innen ganz besonders danken, dass sie diesen Weg mit uns gemeinsam gegangen sind. Wir als Geschäftsführer wissen Ihren Einsatz in herausfordernden Zeiten sehr zu schätzen und sprechen Ihnen unseren dankbaren Respekt für das Geleistete aus. Auch allen Kolleg*innen, die das TLT mit Ende der Spielzeit 2022.23 verlassen haben, möchten wir unsere größte Anerkennung zollen. Ohne sie wäre das Tiroler Landestheater heute nicht das was es ist: Ein Kulturbetrieb, der weit über die Grenzen Tirols hinaus einen hervorragenden Ruf genießt.

Unser herzlicher Dank gehört auch allen Mitgliedern des Betriebsrates für ihre Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in der abgelaufenen Spielzeit. Ein ausdrücklicher Dank geht dabei auch an die beiden ausgeschiedenen Betriebsratsvorsitzenden Johannes Wimmer und Peter Polzer. Wir konnten einige Projekte zum Wohle aller Mitarbeiter*innen gemeinsam auf den Weg bringen. Genannt seien hier zum Beispiel die Betriebsvereinbarung für ein respektvolles Miteinander, eine Überarbeitung des Probenabkommens, die umfassende Erhebung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz sowie die Einführung eines Hinweisgeber-systems.

Im Bereich des HR-Managements wurden unter anderem Schwerpunkte in der Umsetzung und Weiterentwicklung der betrieblichen Gesundheitsförderung gesetzt. Die begonnenen Transformationsprozesse am Tiroler Landestheater in den Bereichen Digitalisierung, Informationssicherheit bzw. IT-Grundschutz sowie Compliance und Corporate Governance konnten weiter ausgebaut werden.

Ihnen allen danken wir für Ihre Unterstützung, Ihren großen Zuspruch, Ihre Geduld und Ihre ungebrochene Verbundenheit mit unserem TLT. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre unseres Jahresberichts der letzten Spielzeit unter der Intendanz von Johannes Reitmeier. Bleiben Sie uns auch in Zukunft gewogen!

Herzlichst,



Dr. Markus Lutz
Geschäftsführender Kaufm. Direktor



Mag. Johannes Reitmeier
Geschäftsführender Intendant

TIROLER LANDESTHEATER UND ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

GESELLSCHAFTSSTRUKTUR DES TIROLER LANDESTHEATERS INNSBRUCK

Mit der Gründung der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck wurde 2005 eine Veranstaltungsholding geschaffen. Die rechtliche Neugestaltung hatte zur Folge, dass das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck mit rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die neue Gesellschaft eingegliedert wurde. An der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck halten das Land Tirol 55 Prozent und die Stadt Innsbruck 45 Prozent der Stammeinlagen. Seit 2016 firmiert mit der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH eines der ältesten und renommiertesten Festivals für Alte Musik in Europa als Tochtergesellschaft des Tiroler Landestheaters. Seit Herbst 2018 ist die Betriebsführung für das Haus der Musik Innsbruck bei der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck angesiedelt. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck hat seitdem seinen Sitz im Haus der Musik Innsbruck.

UNTERNEHMENSgegenstand UND ZWECK

- Diese Gesellschaft bezweckt die Förderung und Vermittlung von Kunst und Kultur. Gegenstand ist der Betrieb und die Führung des Tiroler Landestheaters, des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck sowie die Veranstaltung von Konzerten einschließlich von Gastkonzerten.
- Gegenstand dieser Gesellschaft ist ferner die Verwaltung der Beteiligungen der Gesellschaft, insbesondere die Ausübung der Gesellschafterrechte bei der Tochtergesellschaft „Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH“.
- Die Gesellschaft ist ferner zu allen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderlich sind oder dazu wesentlich beitragen. Dazu zählen auch die Verwaltung und/oder der Betrieb von Objekten, die der Pflege von Kultur, insbesondere Musik und Theater, dienen, Marketingaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit, alle Verwaltungstätigkeiten und die bestmögliche Nutzung des jeweiligen Standes der Technik insbesondere in Ausstattung und Einrichtung.
- Dem Tiroler Landestheater und dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck als Theater- und Konzertorchester kommt eine wesentliche Bedeutung im Tiroler Kulturleben, aber auch in dessen Repräsentation weit über die Landesgrenzen hinaus zu. Die Gesellschaft hat auf diesen kulturpolitischen Auftrag Bedacht zu nehmen und ein vielfältiges Programm auf hohem Niveau anzustreben. Die Symbiose zwischen hohen künstlerischen Ansprüchen und der bestmöglichen Ausschöpfung der wirtschaftlichen Ressourcen soll der Leitfaden für diese Gesellschaft sein.
- Das Tiroler Landestheater ist grundsätzlich als Repertoire- und Ensembletheater zu führen, was aber das Engagement von Gästen zur Erweiterung des künstlerischen Spektrums, zur Abdeckung spezieller Anforderungen oder zur Steigerung der Attraktivität nicht ausschließt. Die Spielzeiten gehen grundsätzlich von September bis Juli.

GESCHÄFTSVERTEILUNG (AUSZUG)

Die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck hat zwei Geschäftsführer, einen Intendanten für die künstlerischen Angelegenheiten und einen Kaufmännischen Direktor für die kaufmännischen Angelegenheiten.

KÜNSTLERISCHE ANGELEGENHEITEN

- Gestaltung des Spielplanes einschließlich von Gastspielen
- Ausarbeitung der Proben- und Arbeitspläne
- Besetzung der Rollen sowie die Einhaltung der Beschäftigung des künstlerischen Personals
- Vergabe von Regie- und Dirigieraufgaben
- Überwachung der einzelnen Bühnenproduktionen

KAUFMÄNNISCHE ANGELEGENHEITEN

- Gesamtverantwortlichkeit für die administrative und technische Abwicklung und Betreuung
- Erstellung des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung
- Vollzug der Gebarung und deren fortlaufende Überwachung
- Koordinierung des Personaleinsatzes
- Verwaltung der Liegenschaften und alle damit im Zusammenhang stehenden Angelegenheiten wie Instandhaltung von Gebäuden und Räumen, die Abwicklung von Bestandverhältnissen und dergleichen
- Organisation des Post- und Aktenverlaufes
- Überwachung der Einhaltung aller maßgeblichen Rechtsvorschriften und der Voraussetzung des gesamten Theaterbetriebes
- Durchführung der Einkäufe
- Wahrnehmung der Angelegenheiten des Vertriebs und des Kartenservices
- Geschäftsführung der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH

GEMEINSAME ZUSTÄNDIGKEITEN

- Gemeinsame Beratung und Beschlussfassung der Unternehmenspolitik sowie von Grundsätzen und Richtlinien über die Führung des Unternehmens
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Betriebsführung des Haus der Musik Innsbruck
- Gesellschafter der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH

AUFSICHTSRAT

MITGLIEDER

NAME	FUNKTION	SEIT	SEIT SPIELZEIT	GEWÄHLT BIS	GEWÄHLT BIS SPIELZEIT
HANNAH CREPAZ	Mitglied	25.10.13	13.14	31.05.25	24.25
IRENE HEISZ	Mitglied	19.03.19	18.19	31.05.25	24.25
MAG. ^a CHRISTINE OPPITZ-PLÖRER	Stv. Vorsitzende	19.03.19	18.19	31.05.25	24.25
MAG. DAVID PRIETH	Mitglied	16.02.19	18.19	31.05.25	24.25
MMAG. ^a DR. ⁱⁿ MELANIE WIENER	Mitglied	12.07.16	15.16	31.05.25	24.25
MMAG. ARMIN TSCHURTSCHENTHALER	Vorsitzender	01.06.22	21.22	31.05.25	24.25

Durch Gesellschafter Land Tirol nominiert
Durch Gesellschafterin Stadt Innsbruck nominiert

AUFSICHTSRATSSITZUNGEN

04. Oktober 2022
19. Dezember 2022
27. Februar 2023
04. April 2023 (Prüfungsausschuss)
13. April 2023
05. Juni 2023

GESELLSCHAFTSVERTRETER*INNEN

Land Tirol: Landeshauptmann Anton Mattle
Stadt Innsbruck: Bürgermeister Georg Willi

GENERALVERSAMMLUNGEN

20. April 2023
21. Juni 2023



DIE SPIELZEIT 2022.23 AUF EINEN BLICK

533 Vorstellungen*

6 Spielstätten

Großes Haus (755 Sitzplätze)

Kammerspiele (214 Sitzplätze)

[K2] (rund 50 Sitzplätze, je nach Produktion)

Saal Tirol, Congress (1.499 Sitzplätze)

Großer Saal, HDM (502 Sitzplätze)

Kleiner Saal, HDM (96 Sitzplätze)

170.270 Besucher*innen

27 Premieren

8 Uraufführungen

4 Österreichische Erstaufführungen

4 Wiederaufnahmen

*Ohne die 85 Veranstaltungen im Bereich der Theater- und Orchesterpädagogik mit insgesamt 1.541 Besucher*innen.



GENAUER BETRACHTET SPIEGELT
SICH NICHT NUR DAS SCHÖNE,
SONDERN UNSER GESAMTES
MENSCHLICHES DASEIN IN
DER OPER WIDER – VOLLER
LEIDENSCHAFT UND KRAFT.
EBEN DESHALB ZIEHT SIE UNS
AUCH SO IN IHREN BANN.
LICHT- UND SCHATTENSEITEN
DES MENSCHEN NEHMEN
MUSIKALISCH GESTALT AN.

MICHAEL NELLE
Operndirektor & Persönlicher Referent des Intendanten

MUSIKTHEATER

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER*INNEN
GENOVEVA Oper von Robert Schumann	24.09.2022	Großes Haus	9	3.766
TOSCA <small>WA</small> Oper von Giacomo Puccini	01.10.2022	Großes Haus	9	4.507
SONGS FOR A NEW WORLD Musical von Jason Robert Brown	23.10.2022	Kammerspiele	10	2.048
DIE ZAUBERFLÖTE <small>WA</small> Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	06.11.2022	Großes Haus	6	4.511
LAKMÉ Oper von Léo Delibes	26.11.2022	Großes Haus	12	7.555
COSÌ FAN TUTTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	17.12.2022	Großes Haus	14	8.807
LAST PARADISE LOST <small>ÖEA</small> Rockoper von Günter Werno, Andy Kuntz & Stephan Lill	11.02.2023	Großes Haus	13	8.294
BORIS GODUNOW Oper von Modest P. Mussorgsky	25.03.2023	Großes Haus	10	5.378
LA TRAVIATA Oper von Giuseppe Verdi	13.05.2023	Großes Haus	11	8.057
BERGKRISTALL <small>UA</small> Oper von Michael F. P. Huber & Alois Schöpf	21.05.2023	Kammerspiele	8	1.623
ELEKTRA Tragödie von Richard Strauss	11.06.2023	Grosses Haus	7	4.207



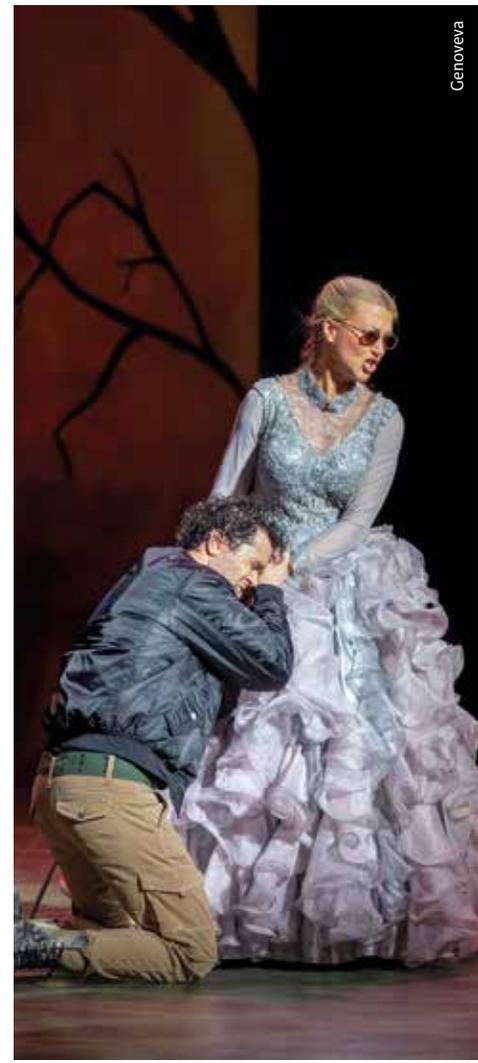
Tosca



Boris Godunow



Elektra



Genoveva



Così fan Tutte



Last Paradise Lost



Songs for a New World



Lakmé



Die Zauberflöte



Bergkrystal



La Traviata



OFTMALS FRAGE ICH MICH –
UND SIE FRAGEN SICH DAS WOMÖGLICH
AUCH – WIE SEHR UNSERE ZEIT EIGENTLICH
AUS DEN FUGEN IST UND WESSEN ES
BEDARF, DER VERZWEIFLUNG UND
HOFFNUNGSLOSIGKEIT ZU TROTZEN.
IMMER WIEDER KOMME ICH ZU DEM
SCHLUSS, DASS ES DIE KUNST IST,
DIE UNS MENSCHEN DEN ALLTAG
BEWÄLTIGEN LÄSST, DIE UNS HILFT,
ÜBER DAS HINAUSZUDENKEN,
WAS DER ALLTAG UNS ABVERLANGT.

CHRISTINA ALEXANDRIDIS
Schauspieldirektorin & Chefdramaturgin

SCHAUSPIEL

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER*INNEN
KAFKA UMIRÁ – KAFKA STIRBT WA Ein Kafka-Präparat von Max Simonischek	25.09.2022	Kammerspiele	7	932
AUTOMATENBÜFETT Schauspiel von Anna Gmeyner	02.10.2022	Kammerspiele	13	1.997
DIE JÜDIN VON TOLEDO Trauerspiel von Franz Grillparzer	08.10.2022	Großes Haus	13	5.106
GONDELGSCHICHTEN UA Dokumentarisches Theaterprojekt vom Institut für Medien, Politik & Theater	27.11.2022	[K2] & Kammerspiele	11 & 5	531 & 1.058
SCHNEE WEISS (DIE ERFINDUNG DER ALTEN LEIER) öEA Schauspiel von Elfriede Jelinek	21.01.2023	Kammerspiele	13	2.707
HAMLET Tragödie von William Shakespeare	14.01.2023	Großes Haus	16	11.161
HASE HASE Komödie von Coline Serreau	05.03.2023	Kammerspiele	13	2.591
ICH FÜHL'S NICHT UA Schauspiel nach dem Comic von Liv Strömquist	01.04.2023	Kammerspiele	12	2.497
EINE FAMILIE Schauspiel von Tracy Letts	22.04.2023	Großes Haus	12	4.420
ADERN Schauspiel von Lisa Wentz	10.06.2023	Kammerspiele	8	1.662
RELIKTE AUS DER ZUKUNFT UA Ein immersives Theaterprojekt von Philipp J. Ehmann	03.06.2023	[K2] Mobil	9	281

JUNGES PUBLIKUM

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER*INNEN
KONRAD ODER DAS KIND AUS DER KONSERVENBÜCHSE Schauspiel von Christine Nöstlinger <i>Ab 5 Jahren</i>	13.11.2022	Kammerspiele	29	5.524
WENN SCHNECKEN HAUSEN UA Stückentwicklung mit Musik <i>Ab 4 Jahren</i>	07.01.2023	[K2] Mobil	7	336
DER FABELHAFTHE DIE öEA Schauspiel von Sergej Göbner <i>Ab 8 Jahren</i>	18.02.2023	[K2]	10	402
SCHOKOLADE öEA Schauspiel von Tina Müller <i>Ab 6 Jahren</i>	14.05.2023	[K2]	15	726
GASTSPIEL	DATUM	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER*INNEN
BABÄM! BUNTER HAUFEN Kompanie Freispiel <i>Ab 7 Jahren</i>	09.03.2023	Kammerspiele	2	134



Adern



Die Jüdin von Toledo



Condégschichten



Automatenbüfett



Eine Familie



Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse



Der fabelhafte Die



Ich fühl's nicht



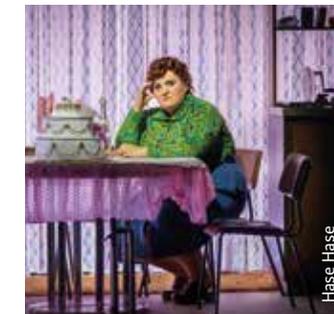
Schokolade



Wenn Schnecken hausen



Schnee Weiss (Die Erfindung der alten Leiter)



Hase Hase



Hamlet

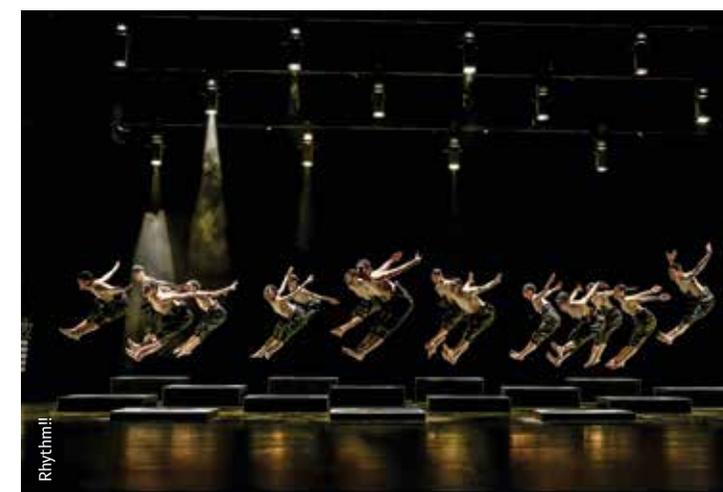


DIE SPIELZEIT 2022.23
BRINGT WIEDER EIN
TANZKALEIDOSKOP,
DAS DIE GESAMTE VIELFALT
DIESES WUNDERBAREN GENRES
SICHTBAR MACHT.
ES WIRD EMOTIONAL,
ES WIRD ROMANTISCH,
ES WIRD GLAMOURÖS – UND
DAZU GIBT'S GROSSARTIGE
LIVE-MUSIK!

ENRIQUE GASCA VALGA
Direktor Tanzcompany Innsbruck

TANZTHEATER

PRODUKTION	PREMIERE	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER*INNEN
LORCA wa Tanzstück von Enrique Gasca Valga	16.09.2022	Kammerspiele	11	2.280
DER GROSSE GATSBY ua Tanzstück von Enrique Gasca Valga nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald	29.10.2022	Großes Haus	15	11.161
MALEDETTO MODIGLIANI ua Tanzstück von Lara Brandi	18.12.2022	Kammerspiele	13	2.787
RHYTHM!! Choreografien von Nacho Duato, Alexander Ekman und Enrique Gasca Valga	04.03.2023	Großes Haus	14	10.552
MADAME BOVARY ua Tanzstück von Enrique Gasca Valga nach dem gleichnamigen Roman von Gustave Flaubert	29.04.2023	Kammerspiele	13	2.793





ICH FREUE MICH IMMER,
WENN SIE UNSERE
KÜNSTLER*INNEN
IM KONZERTSAAL
BEWUNDERN.

ALEXANDER RAINER
Leiter des Orchesterbüros

TIROLER SYMPHONIEORCHESTER INNSBRUCK

SYMPHONIEKONZERTE	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER*INNEN
1. SYMPHONIEKONZERT WELT DER TÄNZE Werke von Zoltán Kodály, Franz Liszt, Anna Thorvaldsdóttir, Béla Bartók	20. & 21.10.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.980
2. SYMPHONIEKONZERT KLANG DES SCHICKSALS Werke von Erich Wolfgang Korngold & Pjotr Iljitsch Tschaikowsky	10. & 11.11.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.206
3. SYMPHONIEKONZERT SYMPHONISCHE BILDER Werke von Max Reger & Anton Bruckner	26. & 27.01.2023	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.208
4. SYMPHONIEKONZERT AMERICAN CLASSICS Werke von George Gershwin & Aaron Copland	16. & 17.02.2023	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.604
5. SYMPHONIEKONZERT HIMMELWÄRTS Werke von Paul Dukas, Richard Strauss & Maurice Ravel	16. & 17.03.2023	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.045
6. SYMPHONIEKONZERT NACHT UND SCHATTEN Werke von Leoš Janáček, Maurice Ravel, Luigi Dallapiccola & Richard Strauss	20. & 21.04.2023	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.109
7. SYMPHONIEKONZERT KLASSISCH ROMANTISCH Werke von Joseph Haydn & Johannes Brahms	25. & 26.05.2023	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.286
8. SYMPHONIEKONZERT AUF DEM GIPFEL Werke von Fazil Say, Wolfgang Amadeus Mozart & Richard Strauss	22. & 23.06.2023	Congress Innsbruck, Saal Tirol	2.821

NEUJAHRSKONZERTE	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER*INNEN
ÖFFENTLICHE GENERALPROBE	31.12.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.462
NEUJAHRSKONZERT INNSBRUCK Künstlerleben	01.01.2023	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1.475
NEUJAHRSKONZERT KUFSTEIN	02.01.2023	Kufstein Arena	950
NEUJAHRSKONZERT REUTTE	03.01.2023	Metallwerk Plansee	500

SONDERKONZERTE	DATUM	ORT	BESUCHER*INNEN
KLANGSPUREN SCHWAZ Tiroler Festival für Neue Musik	09.09.2022	SZentrum Schwaz, Silbersaal	300
OPEN AIR KONZERT Innsbrucker Promenadenkonzerte	03.07.2023	Innenhof der Hofburg Innsbruck	1.000

SONNTAGSMATINEEN	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER*INNEN
ERINNERUNGEN Werke von Ralph Vaughan Williams & Pjotr Iljitsch Tschaikowsky	06.11.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	500
HOMMAGE À BRAHMS Werke von Johannes Brahms	22.01.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	500
WIND IN DEN SAITEN Werke von Carl Nielsen, Antonio Pasculli, Wolfgang Amadeus Mozart, Ignaz und Anton Böck & Jean Cras	12.02.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	503
NOTTURNO RUSSO Werke von Alexander Borodin & Dmitri Schostakowitsch	05.03.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	501
SOMMER! Werke von Astor Piazzolla & Samuel Barber	02.07.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	502

ZUGABE MUSIKVERMITTLUNG

KONZERTE	PREMIERE DATUM	SPIELSTÄTTE	VORSTELLUNGEN	BESUCHER*INNEN
KLASSIK LOUNGE	24.10.2022	Die Bäckerei	1	49
	20.12.2022	Die Bäckerei	1	49
	07.02.2023	Die Bäckerei	1	49
	11.04.2023	Die Bäckerei	1	49
	13.06.2023	Die Bäckerei	1	49
DIE OMAMA IM APFELBAUM Sitzkissenkonzert	12. & 14.10.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	4	308
DIE OMAMA IM APFELBAUM Familienkonzert	15. & 16.10.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	4	320
POETRY SLAM MEETS ORCHESTRA Schulkonzert	14.10.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	1	429
POETRY SLAM MEETS ORCHESTRA Familienkonzert	14.10.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	1	378
KLANGWERKSTATT	23. & 24.10.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	4	223
	26. & 27.02.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	4	242
	14. & 15.05.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	4	248
HÄNSEL UND GRETEL Familienkonzert	11.12.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	1	410
BLIND DATE	14.01. & 29.04.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	2	190
A NIGHT AT THE MOVIES	09.02.2023	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1	
RATZ FATZ UND DER STREICHERZOO Schulkonzert	15. & 16.06.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	4	1.102
RATZ FATZ UND DER STREICHERZOO Familienkonzert	18.06.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	2	518



Stimmungsbild





KREATIVEN
BIETE ICH
EINE BÜHNE.

WOLFGANG LAUBICHLER
Direktor Haus der Musik Innsbruck

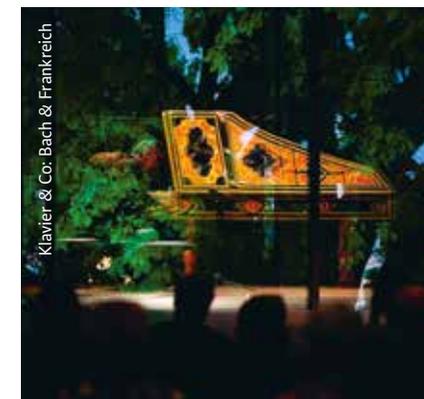
HAUS DER MUSIK INNSBRUCK

KONZERT	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER*INNEN
INTO MY OWN Martin Gasselsberger, Jazzpiano solo	15.10.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	105
AUF UND DAVON Lieder und Literatur aus dem Exil	28.10.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	147
BEETHOVEN VIOLINSONATEN I Annedore Oberborbeck & Michael Schöch	17.11.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	424
BEETHOVEN VIOLINSONATEN II Annedore Oberborbeck & Michael Schöch	01.12.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	464
BEETHOVEN VIOLINSONATEN III Annedore Oberborbeck & Michael Schöch	15.12.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	480
THE LODGER (UA) Hitchcocks Stummfilmklassiker neu vertont	23.11.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	77
DIE GESCHÖPFE DES PROMETHEUS Bernhard Forck und das Orchester konsKlassik	10.12.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	309
BLACK ANGELS Werke von Crumb und Reich. Video von Beatriz Caraveggio	21.12.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	123
BUSONI-PREISTRÄGERKONZERT Werke von Skrjabin und Rachmaninow	12.01.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	200
FOCUS A tribute to Stan Getz alias Florian Bramböck	18.01.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	502
KOSMOS TRAKL. EINE ANNÄHERUNG Vertonungen von Gedichten Trakls und französischer Lyrik	03.02.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	354
AUF BAROCKEN PFADEN Matthew Halls und TSOI	24.02.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	433
MUSIC FOR 18 MUSICIANS	19.03.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	459
MOZART IN MAILAND Fabio Biondi und das TSOI	15.04.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	396
WIR WOLLEN DENNOCH SINGEN! (EICHENDORFF) Musik von Schubert, Huber UA und Moran UA zu Tod und Begräbnis	23.04.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	172
DIE MAGIE DES RHYTHMUS Werke von Reich, Glass und Strawinsky mit Realtime Visualisierungen	28.04.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	358
BACH & FRANKREICH Peter Waldner, Cembalo	10.05.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	189

KONZERT VERANSTALTUNG	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER*INNEN
JAZZ & APÉRO	19.10.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	93
	09.11.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	94
	07.12.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	94
	25.01.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	92
	01.03.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	96
	19.04.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	98
	31.05.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	96
	28.06.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	87
KONTAKT	28.09.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	61
	30.11.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	53
	11.01.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	66
	08.02.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	62
	08.03.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	49
	12.04.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	56
	03.05.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	38
	14.06.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	86
KUSCHELKONZERTE	04.11.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	162
	11.11.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	163
	18.11.2022	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	164
	10.03.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	159
	17.03.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	162
24.03.2023	HDM Innsbruck, Kleiner Saal	160	



HDM in Concert: Focus



Klavier & Co: Bach & Frankreich



HDM in Concert: Wir wollen dennoch singen!



Academie Konzert: Mozart in Mailand



HDM in Concert: Beethoven Violinsonaten



Klavier & Co: Into my own



Academie Konzert: Die Geschöpfe des Prometheus



HDM in Concert: Music for 18 Musicians



INNSBRUCKER
FESTWOCHE
DER
ALTEN MUSIK



MEISTERKAMMER
KONZERTE
INNSBRUCK

DAS KLANGFARBENREICHE
SCHAFFENSSPEKTRUM
ANTONIO VIVALDIS, UNBÄNDIGE
MUSIZIERLUST UND DER
ABSCHIED VON ALESSANDRO
DE MARCHI NACH 14 JAHREN
ALS KÜNSTLERISCHER LEITER
DER FESTWOCHE – DIES
WAREN DIE ZUTATEN FÜR
EINEN UNVERGESSLICHEN
FESTWOCHE-SOMMER 2023.

EVA-MARIA SENS

Betriebsdirektorin Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH

INNSBRUCKER FESTWOCHE DER ALTEN MUSIK GMBH

TOCHTERGESELLSCHAFT DER TIROLER LANDESTHEATER
UND ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

VERANSTALTUNG	DATUM	VERANSTALTUNGORT	BESUCHER*INNEN
EINE VENEZIANERIN IN PARIS Schlosskonzert	11.07.2023	Schloss Ambras, Spanischer Saal	291
MONTEVERDIS MUSE Schlosskonzert	18.07.2023	Schloss Ambras, Spanischer Saal	409
IN BESTER GESELLSCHAFT Schlosskonzert	25.07.2023	Schloss Ambras, Spanischer Saal	408
BACH & VIVALDI Schlosskonzert	01.08.2023	Schloss Ambras, Spanischer Saal	410
OLIMPIADE Oper von Antonio Vivaldi	04., 06. & 08.08.2023	Tiroler Landestheater, Großes Haus	2280
IL GIARDINO Konzert	05.08.2023	Schloss Ambras, Spanischer Saal	410
OPEN MIND - TANGO SEASONS Open-Mind-Konzert	10.08.2023	Tiroler Landestheater, Großes Haus	785
STABAT MATER Konzert	11.08.2023	Jesuitenkirche Innsbruck	302
LA PRIMADONNA Konzert	12.08.2023	Schloss Ambras, Spanischer Saal	346
KARNEVAL VON VENEDIG Konzert	13.08.2022	Schloss Ambras, Spanischer Saal	350
BO:J - LA FIDA NINFA Oper von Antonio Vivaldi	14., 16., 17. & 19.08.2023	HDM Innsbruck, Kammerspiele	852
KÖNIG SALOMON Konzert	18.08.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	432
STYLUS PHANTASTICUS Konzert	19.08.2023	Schloss Ambras, Nikolauskapelle	79
SOUVENIRS Konzert	20.08.2023	Hofburg Innsbruck	384
JUDITHA TRIUMPHANS Oper von Antonio Vivaldi	23. & 25.08.2023	Tiroler Landestheater	1497

GRAND TOUR Konzert	24.08.2023	Hofkirche Innsbruck	215
CANZONI Konzert	26.08.2023	Schloss Ambras, Nikolauskapelle	79
DIE UNGEZÄHMTE Konzert	26.08.2023	Schloss Ambras, Spanischer Saal	304
FINALKONZERT 14. CESTI-WETTBEWERB Finalkonzert 14. Cesti-Wettbewerb	27.08.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	307
LIETO FINE Konzert	29.08.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	501

KOSTENFREIE VERANSTALTUNGEN & FAMILIENVERANSTALTUNGEN	DATUM	VERANSTALTUNGSORT
WIE WIRD EINE GEIGE GEBAUT? Workshop	27., 28.07., 11. & 12.08.2023	Geigenbau-Werkstatt Unterkofler
WIE WIRD EINE TROMPETE GEBAUT? Workshop	18. & 19.08.2023	Meisterwerkstatt Sonnleitner
MUSICA MONTANA kostenfreies Freiluftkonzert	21. & 28.07.2023	Arzler Alm, Alpengasthof Heiligwasser
CONCERTO MOBILE kostenfreies Freiluftkonzert	22., 23., 29. & 30.07.2023	Verschiedene Plätze in der Innsbrucker Innenstadt
MIT PAUKEN UND TROMPETEN kostenfreies Freiluftkonzert mit dem Trompetenconsort Innsbruck	04., 14., 23. & 27.08.2023	Goldenes Dachl
LUNCHKONZERTE Konzerte zur Mittagsstunde	11., 18. & 25.08.2023	Pavillon Hofgarten Innsbruck
MUSIK IM GOTTESDIENST Musikalische Andacht	13. & 20.08.2023	Stiftskirche Wilten, Stift Stams
SCHLOSSFEST AMBRAS Renaissancefest für Familien	15.08.2023	Schloss Ambras

MEISTERKAMMERKONZERTE INNSBRUCK

KONZERT	DATUM	SPIELSTÄTTE	BESUCHER*INNEN
1. MEISTERKONZERT Ensemble Pygmalion, Stéphane Degout, Raphaël Pichon	24.10.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1283
2. MEISTERKONZERT Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Martin Helmchen, Jukka-Pekka Saraste	02.11.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1391
3. MEISTERKONZERT Orchestre des Champs-Élysées, Isabelle Faust, Philippe Herreweghe	17.11.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1435
4. MEISTERKONZERT András Schiff, Cappella Andrea Barca	21.12.2022	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1477
5. MEISTERKONZERT Münchener Kammerorchester, Christian Tetzlaff	08.02.2023	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1346
6. MEISTERKONZERT Sol Gabetta, Bertrand Chamayou	13.03.2023	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1476
7. MEISTERKONZERT Camerata Salzburg, Alice Sara Ott, Giovanni Guzzo	12.05.2023	Congress Innsbruck, Saal Tirol	1428
1. KAMMERKONZERT Minguet Quartett	12.10.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	400
2. KAMMERKONZERT Duo Jatekok	24.11.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	402
3. KAMMERKONZERT Notos Quartett	14.12.2022	HDM Innsbruck, Großer Saal	398
4. KAMMERKONZERT Wigmore Soloists	01.02.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	404
5. KAMMERKONZERT Camille Thomas, Shani Dilukar	23.02.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	404
6. KAMMERKONZERT Juilliard String Quartet	23.03.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	404
7. KAMMERKONZERT Jonian Ilias Kadesha, Vashti Hunter	17.05.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	399
8. KAMMERKONZERT Minetti Quartett	01.06.2023	HDM Innsbruck, Großer Saal	404

Von 11. Juli bis 29. August 2023 erstrahlte Innsbruck im Glanz der Alten Musik. Insgesamt besuchten über 20.000 Gäste aus aller Welt (u. a. aus dem Inland, Deutschland, der Schweiz, Italien, Spanien, Finnland, Großbritannien, Mexiko, Südkorea, Kanada und den USA) die 47. Innsbrucker Festwochen der Alten Musik. Die anwesende internationale Presse (58 Medienvertreter*innen aus 8 Ländern) konnte über eine äußerst erfolgreiche Abschluss-Saison von Alessandro De Marchi berichten: 56 Veranstaltungen (davon waren 23 kostenfrei) an 26 Spielorten erzielten eine Auslastung von 96%.

Die Meister&Kammerkonzert-Saison 2022.23 war ebenfalls mit einer Auslastung von 96% (Kartenaufgabe 13.678, verkaufte Tickets 13.130) sehr erfolgreich. Dabei erzielten die 8 Kammerkonzerte eine Auslastung von 99%, die 7 Meisterkonzerte 95%.



Juditha triumphans



Lieto fine



In bester Gesellschaft



Olimpiade



La fida nimfa

SCHAUFENSTER SPIELZEIT 2022.23

ERÖFFNUNGSWOCHELENDE IM TLT

Zu einem ganz besonderen Eröffnungswochenende lud das Tiroler Landestheater zum Spielzeitauftritt am 17. und 18. September. Das Ensemble des Musiktheaters, der Opernchor und das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck starteten die Saison mit einem Eröffnungskonzert im Großen Saal des Hauses der Musik Innsbruck. Mit Ausschnitten aus einzelnen Produktionen präsentierten die Protagonisten einen Einblick in die neue Saison. Intendant Johannes Reitmeier führte als Moderator durch den Abend. Am nächsten Tag konnten Interessierte spezielle Themenführungen besuchen und so einen exklusiven Blick hinter die Kulissen werfen. Bei eigenen Führungen für Kinder konnten auch die Kleinsten Bühnenluft schnuppern.



SCHACH & SCHAUSPIEL

Einen ganzen Tag lang drehte sich alles um 64 Felder: Am Montag, 19. September 2022, wurde in der Wagner'schen Buchhandlung Lust auf das Schachspielen gemacht. Tagsüber gab es Schachspielmöglichkeiten in der gesamten Buchhandlung – inklusive Blitzschachturnier und Simultan-Schach-Partie gegen eine Schach-Großmeisterin. Um 19.30 Uhr las die TLT-Schauspielerin Christina Polzer aus Walter Tevis Bestseller *Das Damengambit*. Die Geschichte um das Mädchen Beth Harmon, die mit Hilfe des Schach-Spiels ihren Platz im Leben sucht, erfuhr durch die gleichnamige Netflix-Serie ihre Wiederentdeckung.

AUSGEZEICHNET

Auch in der Saison 2022.23 konnte sich das Tiroler Landestheater wieder über zahlreiche künstlerische Auszeichnungen freuen. Mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis 2023 wurde in der Kategorie „Beste Regie“ Angela Denoke für ihre Inszenierung von *Salome* geehrt. In der Kategorie „Beste Gesamtproduktion Oper“ erhielt *Die Passagierin* die begehrte Trophäe. Beide Produktionen feierten bereits in der Saison 2021.22 Premiere. Nach der Nominierung von *Gruftheater : Weisagung* für die Saison 2021.22 konnte sich das Schauspiel 2022.23 gleich über zwei Nominierungen für den renommierten NESTROY-Theaterpreis freuen. Die hochkarätige Jury nominierte nicht nur die Österreichische Erstaufführung von Elfriede Jelineks *SCHNEE WEISS (Die Erfindung der alten Leier)* in der Kategorie „Beste Bundesländeraufführung“ sondern auch Ausstatterin Julia Neuhold in der Kategorie „Bester Nachwuchs“. Auch zwei Produktionen für das junge Publikum erregten überregionale Aufmerksamkeit: Als „Herausragende Produktion für Kinder“ wurde *Wenn Schnecken hausen* für den STELLA-Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum nominiert, das Ensemble von *Schokolade* darf in der Kategorie „Herausragende darstellerische Leistung“ auf den STELLA hoffen, der im November 2024 vergeben wird.

TLT-LEHRLINGE VOR DEN VORHANG

Hinter den Kulissen der großen Opern und spektakulären Tanzstücke laufen die Nähmaschinen auf Hochtouren: In der Damen- und

Herrenschneiderei des Tiroler Landestheaters verbinden 18 Kolleg*innen Handwerk mit Kreativität und sorgen dafür, dass die Darsteller*innen in Schauspiel, Oper und Tanz die passende Garderobe bekommen. Zwei von ihnen sind Lehrlinge – und die beiden sind im wahrsten Sinne des Wortes „ausgezeichnet“: Beim Tyrol Skills Leistungswettbewerb der Bekleidungs-gestaltung haben talentierte Lehrlinge aus ganz Tirol ihr handwerkliches Geschick unter Beweis gestellt. Neben der Bewältigung eines Theorie-teils fertigten die Damenkleidmacher*innen in diesem Bewerb einen Damenrock, bei den Herrenkleidmacher*innen war es eine Weste. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Nadine Profanter – am TLT im 3. Lehrjahr der Damen-bekleidungs-gestaltung – ist die Beste des Landes und darf sich nun „Landessiegerin“ nennen. Sarah Kindl, Lehrling der Herrenbekleidungs-gestaltung im 3. Lehrjahr, konnte das Landeszeichen in Silber „erschneiden“. Wir gratulieren und freuen uns über so viel Talent am TLT!



Glückliche Gewinnerinnen, strahlende Ausbildner*innen (v.l.n.r.): Franz Schallmoser (Lehrlingsausbildner Herrenschneiderei), Sarah Kindl (Lehrling Herrenbekleidungs-gestaltung im 3. Lehrjahr), Nadine Profanter (Lehrling Damenbekleidungs-gestaltung im 3. Lehrjahr und Landessiegerin) und Gaby Lafenthaler (Lehrlingsausbildnerin Damenschneiderei)



Das Maskottchen Sumsi bei der Konrad-Premiere gemeinsam mit Christina Alexandridis (TLT-Schauspielchefin und Chef-Dramaturgin), Tanja Knoll (Geschäftsführerin Raiffeisen Club Tirol) und Markus Lutz (Geschäftsführender Kaufmännischer Direktor des TLT).

RAIFFEISEN CLUB TIROL UNTERSTÜTZT DAS JUNGE TLT

Die Partnerschaft zwischen dem Jungen TLT und dem Raiffeisen Club Tirol ging mit der Saison 2022.23 in die vierte gemeinsame Spielzeit. Die Kooperation leistete einen wertvollen Beitrag, Kindern den Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. In der Spielzeit 2022.23 war der Raiffeisen Club Tirol Partner des Stücks *Konrad oder Das Kind aus der Konservenbüchse*. „Kultur eröffnet neue Perspektiven und bewegt den Geist“, erläutert Tanja Knoll, Geschäftsführerin Raiffeisen Club Tirol. „Kinder und Jugendlichen bietet sie in prägenden Phasen wertvolle Orientierung in einer immer komplexeren Welt. Dass das Tiroler Landestheater dem jungen Publikum im Spielprogramm eine so vielseitige Entdeckungsreise durch verschiedenste Schauplätze, Klangwelten und Spielräume bietet, kann also gar nicht hoch genug geschätzt werden. Und es ist uns eine Herzensangelegenheit, dieses Engagement zu unterstützen.“

BÜHNE FREI FÜR DAS STADTRAD INNSBRUCK

Seit dem 1. November 2022 fahren die Mitarbeiter*innen des Tiroler Landestheaters kostenfrei mit dem Stadtrad Innsbruck. Das TLT übernimmt für die gesamte Belegschaft die Jahresgebühr von € 39 und zusätzlich dazu ist die erste halbe Stunde gratis. „Als Arbeitgeber im Herzen von Innsbruck ist das Stadtrad eine tolle Möglichkeit für unsere Belegschaft kurze Wege in der Stadt schnell, flexibel und noch dazu umweltfreundlich zu erledigen“, erklärt Bianca Spörr aus der Personalabteilung des TLT. „Auch für unsere Pendler*innen bietet das Stadtrad eine gute Möglichkeit um vom Bahnhof schnell ins Theater zu kommen und umgekehrt. Außerdem kommt die Benutzung des Stadtrads nicht nur dem Klima zugute, sondern auch der Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen.“



Setzen auf das Stadtrad: Thomas Hillebrand (Projektleiter der IVB), Intendant Johannes Reitmeier, Bianca Spörr (Personalabteilung) und Dr. Markus Lutz (Kaufmännischer Direktor), alle drei Tiroler Landestheater (von links)



VERSICHERUNGSEXPERTISE TRIFFT TANZLEIDENSCHAFT

Von 2012 bis zum Ende der Spielzeit 2022.23 war das Innsbrucker Versicherungsunternehmen Steinmayr & Co Partner und Hauptsponsor der Tanzsparte des Tiroler Landestheaters. „Die Tänzerinnen und Tänzer der Tanzcompany verzaubern und überraschen uns Saison für Saison mit ihrer unglaublichen Leidenschaft und Qualität. Gleichzeitig begeistert Enrique Gasa Valga mit seinen Produktionen auch über die Sparte Tanz hinaus mit unheimlicher Konstanz das Tiroler Publikum. Wir sind sehr stolz darauf, diesen Erfolgsweg seit mittlerweile elf Jahren unterstützen zu dürfen“, betont Geschäftsführer Christian Steinmayr. Enrique Gasa Valga, Direktor der Tanzcompany Innsbruck, ist ebenfalls stolz auf die langjährige Partnerschaft: „Ich freue mich, dass mich Steinmayr & Co als Partner auch in meiner letzten Saison am Tiroler Landestheater begleitet und möchte Danke sagen für das Vertrauen in mich und meine Arbeit.“

OLÉ! TANZCOMPANY UNTERWEGS

Auf Einladung der La Factoria Cultural in Terrassa reisten Enrique Gasa Valga und die Tanzcompany nach Spanien, wo sie am 13. und 14. Mai 2023 die Geschichten rund um die vielfältige Künstlerpersönlichkeit *LORCA* tänzerisch erzählten.



CHRISTINA ALEXANDRIDIS MIT TIROLER ADLER ORDEN GEEHRT

13 Tiroler Adler-Orden für besondere Verdienste wurden seitens der Tiroler Landesregierung am Dienstag, den 9. Mai 2023 im Rahmen eines Festaktes verliehen. Diese Ehrenauszeichnung ging unter anderem an Christina Alexandridis, Chefdramaturgin und Schauspielregisseurin am Tiroler Landestheater. Landeshauptmann Anton Mattle sprach beim Festakt am Europatag im Landhaus Innsbruck insgesamt fünf Frauen und acht Männern den Dank und das Lob des Landes Tirol aus. „Die Wurzeln der Geehrten mögen nicht in Tirol liegen, ihr Einsatz und ihre Verbundenheit mit unserem Land machen diese Menschen aber zu Freunden Tirols. Dafür gebührt ihnen der Tiroler Adler-Orden für besondere Verdienste“, hielt LH Mattle fest. Diese hohe Auszeichnung ist nicht aus Tirol stammenden Persönlichkeiten vorbehalten, deren Wirken von besonderer politischer, wirtschaftlicher oder kultureller Bedeutung für das Land ist. In ihren elf Jahren als Chefdramaturgin und Schauspielregisseurin hat Christina Alexandridis die Tiroler Kulturlandschaft maßgeblich mitgestaltet. Geboren und aufgewachsen in Heidelberg, absolvierte sie nach dem Studium der Theaterwissenschaft und Romanistik an den Universitäten in Erlangen und Berlin verschiedene Hospitanzen und Assistenzen an renommierten Theatern, u. a. am Deutschen Theater Berlin und am Schauspiel Frankfurt bei



Frido Solter, Uwe Eric Laufenberg und Anselm Weber. 1999 engagierte sie der damalige Intendant des Südostbayerischen Städtetheaters Johannes Reitmeier nach Landshut als Schauspielregisseurin. Mit ihm wechselte sie zur Spielzeit 2002.03 als Chefdramaturgin an das Pfalztheater Kaiserslautern. Seit der Spielzeit 2012.13 ist sie in gleicher Position am Tiroler Landestheater tätig. Seit Beginn der Spielzeit 2020.21 hat sie außerdem die Direktion der Schauspielabteilung inne. Zweifelsohne ist Christina Alexandridis eine würdige Trägerin dieser Auszeichnung. Ein herzlicher Dank für ihren unermüdlichen Einsatz gebührt ihr deshalb nicht nur seitens des Landes Tirol, sondern in erster Linie auch von allen Künstler*innen, Mitarbeiter*innen und Wegbegleiter*innen, die sich stets von Christina Alexandridis Energie und künstlerischem Feingefühl mitreißen lassen durften.

GONDELGSCHICHTEN GOES MUNICH!

Gondelgschichten, das dokumentarische Theaterprojekt vom Institut für Medien, Politik & Theater, das in der Spielzeit 2022.23 nicht nur im [K2], sondern auch in den Kammerspielen vom Publikum gefeiert wurde, wurde in der Regie von Felix Hafner zum Festival Radikal jung 2023 eingeladen. Somit präsentierte die Sparte Schauspiel des Tiroler Landestheaters am 1. und 2. Mai 2023 am Münchner Volkstheater einen Beitrag zu dem Festival, dessen erklärtes Ziel es ist, „die thematischen und ästhetischen Vorlieben einer neuen Generation von Theatermacher*innen sowie Perspektiven einer möglichen Theaterlandschaft von morgen aufzuzeigen“.



ABSCHIEDSGALA FÜR JOHANNES REITMEIER

Unter dem Titel „Auf Wiedersehen, leb wohl“ fand am 13. Juni 2023 im Großen Haus des Tiroler Landestheaters eine Abschiedsgala zu Ehren des scheidenden Intendanten Johannes Reitmeier statt. Seit September 2012 leitete der gebürtige Bayer die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck als Geschäftsführender Intendant. Nach elf Spielzeiten beendete er seine Intendanz auf eigenen Wunsch. Elf Jahre voller künstlerischer Höhepunkte und beglückender Begegnungen, aber auch herausfordernder Situationen – vor allem in den Zeiten der Pandemie – gingen mit Ende der Spielzeit 2022.23 zu Ende. Mehrfach wurden Musiktheater- und Tanzproduktionen mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis ausgezeichnet. Die Tanzcompany gastierte in Spanien und Südkorea. Mit dem NESTROY für *Anna Karenina* ging 2015 einer der bedeutendsten Theaterpreise im deutschsprachigen Raum erstmals nach Tirol, jüngst wurde die Schauspielsparte mit der Produktion *Gondelgschichten* zum Radikal jung Festival ans Münchner Volkstheater eingeladen. Der Kinder- und Jugendtheaterbereich sowie die Vermittlungsarbeit wurde in diesen elf Jahren kontinuierlich ausgebaut und die Theaterpädagogik am TLT etabliert. Zwei Mal ging der renommierte STELLA-Darstellender.Kunst. Preis für junges Publikum für herausragende Leistungen seit 2012 nach Innsbruck. In die Ära Reitmeier fiel auch der Neubau und die erfolgreiche Inbetriebnahme des Hauses der Musik Innsbruck, das unter anderem dem



Tiroler Symphonieorchester nach langen Jahren adäquate Proben- und Aufenthaltsräume sowie einen akustisch und ästhetisch herausragenden Kammermusiksaal bescherte. Unter seiner Leitung wurden die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik eingegliedert und das Große Haus generalsaniert. Außerdem gewann Johannes Reitmeier mit seinen klugen und humorvollen

Moderationen zahlreicher Veranstaltungen die Herzen des Tiroler Publikums.

Während seiner Intendanz überzeugte Johannes Reitmeier nicht zuletzt auch als versierter Musiktheater- und Schauspielregisseur. Seine Inszenierung der Österreichischen Erstaufführung von Johanna Doderers Oper *Liliom* wurde mit dem Öster-

reichischen Musiktheaterpreis 2020 in den Kategorien „Beste Regie“ sowie „Beste Ausstattung“ (Thomas Dörfler und Michael D. Zimmermann) ausgezeichnet. In jüngerer Vergangenheit legte er eine bezwingende Interpretation von Carl Maria von Webers *Der Freischütz* vor, die in der Spielzeit 2023.24 am Opernhaus von Taipeh in Taiwan zu sehen sein wird. Seine stringente und packende Inszenierung von Mieczysław Weinbergs *Die Passagierin* wird an der Opéra National du Capitole de Toulouse ein weiteres Mal Premiere feiern.

Nach mehr als 226 Produktionen wurde Johannes Reitmeier im Rahmen seiner Abschiedsgala von Vertreter*innen aus Politik und Wirtschaft, vielen Künstler*innen und Weggefährter*innen und von seinem treuen Publikum gefeiert und geehrt.



BÜHNE FREI FÜR DIE GESUNDHEIT

EIN PROFESSIONELLES, BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT HAT IN DEN LETZTEN JAHREN MASSIV AN BEDEUTUNG GEWONNEN. AUCH DAS TIROLER LANDESTHEATER NIMMT DAS THEMA ERNST.



GESUNDE MITARBEITER*INNEN IN GESUNDEN BETRIEBEN

Betriebliche Gesundheitsförderung zielt darauf ab, Krankheiten vorzubeugen, Gesundheitspotentiale zu stärken und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz insgesamt zu verbessern. In vielen großen Unternehmen wird Betriebliche Gesundheitsförderung bereits ganz selbstverständlich praktiziert, so wie auch im Tiroler Landestheater, das mit dem Gütesiegel der ÖGK für Betriebliche Gesundheitsförderung ausgezeichnet ist.

„Besonders in unserem künstlerischen Arbeitsbereich, wo das Ergebnis unserer Arbeit immer öffentlich ist und ständig beurteilt wird, sind körperliche und mentale Fitness unabdingbare Voraussetzungen für Höchstleistungen vor, auf und hinter der Bühne. Wir verbringen mehr als ein Drittel unserer täglichen Lebenszeit am Arbeitsplatz und investieren Ideen, Energie und Begeisterung in unsere Arbeit. Ich unterstütze daher gerne die Weiterentwicklung eines gesunden und wertschätzenden Arbeitsumfelds, denn gesunde und motivierte Mitarbeiter*innen tragen

wesentlich zum Erfolg des Tiroler Landestheaters bei“, erklärt der Geschäftsführende Kaufmännische Direktor Dr. Markus Lutz die Bedeutung des betriebsinternen Projektes, an dem sich alle Mitarbeiter*innen freiwillig beteiligen können. So können diese jeden Monat aus einem abwechslungsreichen Kursprogramm wählen: Egal ob Bogenschießen, kostengünstige Massagen, Vorträge zum Thema Ernährung und Gesundheit oder diverse Koch- und Sportkurse, die Auswahl ist groß. Wir möchten uns herzlich bei allen Kolleg*innen für die aktive Teilnahme an den Kursen und Angeboten im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung sowie für die Beteiligung an der Erhebung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz bedanken.



WIN-WIN FÜR ALLE BETEILIGTEN

Bei Betrieblicher Gesundheitsförderung geht es um viel mehr als Obstkörbe und Firmenläufe. Es hat sich im Laufe der letzten Jahre immer mehr zu einem strategischen Thema für Unternehmen entwickelt. „Betriebliches Gesundheitsmanagement hat immer auch etwas mit Wertschätzung, mit Arbeitgeberverantwortung zu tun. Und Mitarbeiter*innen, die sich wertgeschätzt fühlen und eine positive Ausstrahlung haben, sind die besten Botschafter eines Unternehmens nach außen und sehr loyal“, weiß Projektleiterin Hannah Greiser. Die Praxis zeigt: Unternehmen mit einem funktionierenden Betrieblichen Gesundheitsmanagement schaffen es, ihre Krankentage und Fluktuation maßgeblich zu senken. Neben der Positionierung als attraktiver Arbeitgeber bringen die Maßnahmen unterm Strich auch konkrete, wirtschaftliche Vorteile.

MITARBEITERZAHLEN 2022.23 IM ÜBERBLICK

DAS TIROLER LANDESTHEATER BESCHÄFTIGT DURCHSCHNITTLICH 476 MITARBEITER*INNEN IN DEN BEREICHEN

- Kunst 32 %
- Orchester 16,5 %
- Technik & Werkstätten 40,5 %
- Verwaltung 11 %

FESTANGESTELLTES PERSONAL

- Durchschnittlich 476 Mitarbeiter*innen

TEMPORÄR ANGESTELLTES PERSONAL

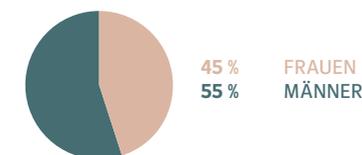
- Rund 120 Gäste

VERTEILUNG

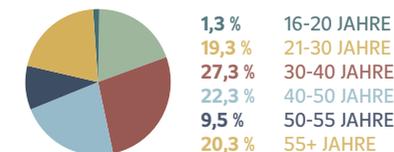
- 40 % Personen auf der Bühne
- 60 % Personen hinter der Bühne

GESCHLECHT

(nur fixe Mitarbeiter)



ALTERSSTRUKTUR



In der Spielzeit 2022.23 wurden drei Lehrlinge in den Lehrberufen Damenschneider*in, Herrenschneider*in und Veranstaltungstechniker*in ausgebildet.

NACHHALTIGES THEATER WIR SIND KLIMABÜNDNIS!



Die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck (TLT) hat es sich zum Ziel gesetzt, neben ihrer Hauptaufgabe als größter Kulturbetrieb Westösterreichs, Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den Fokus ihrer Arbeit zu setzen. Dies bezieht sich gleichermaßen auf ökonomische Aspekte wie auf Umweltschutz und spielt zudem eine große Rolle in den Bereichen des Sozialen wie des Kulturellen. Im Zuge dessen haben das Tiroler Landestheater und Symphonieorchester Innsbruck sowie das Haus der Musik Innsbruck den Antrag auf eine Partnerschaft mit dem Klimabündnis Tirol gestellt (Green Events Tirol Location und Klimabündnis Betrieb). Nach einer einjährigen Erhebung des Status Quo und gründlichen Evaluierung der bereits bestehenden Prozesse wurde ein Fahrplan für die nächsten vier Jahre festgelegt. Die Ergebnisse sind in den Klimacheckberichten für das Große Haus und das Haus der Musik Innsbruck zusammengefasst. Verstärkt und gemeinsam verfolgen das Tiroler Landestheater und Symphonieorchester Innsbruck sowie das Haus der Musik Innsbruck als Vermittler:in für Bildung, Kunst und Kultur das Ziel, ihre Arbeit fair, naturkonform und ressourcenschonend umzusetzen sowie das Bewusstsein für ein nachhaltiges Handeln zu schärfen.



Nachhaltigkeit wird an so vielen Stellen im TLT gelebt und umgesetzt und daher war es eine große Freude für die Theaterleitung und das gesamte Team, dass in der Spielzeit 2022.23 das Antragsverfahren beim Klimabündnis Tirol in den Endspurt gehen konnte. Die vielen Bemühungen der über eineinhalbjährigen Antragsstellung mit präziser Datenerfassung und Umsetzung erster Maßnahmen wurden mit der Zertifizierung und mit dem Gütesiegel des Klimabündnisses belohnt.

Seit dem 31.5.2023 sind die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck sowie das Haus der Musik Innsbruck offizielle Partner beim Klimabündnis Tirol und damit Teil des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerks Österreichs. (www.klimabuendnis.at)

Die Berichte und der Fahrplan für die Zukunft sind veröffentlicht:

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck:
<https://klimabuendnis.at/mitglieder/tiroler-landestheater-und-orchester-gmbh-grosses-haus>

Haus der Musik Innsbruck:
<https://klimabuendnis.at/mitglieder/tiroler-landestheater-und-orchester-gmbh-haus-der-musik>

Engagierte Mitarbeiter:innen des TLT haben zur Transformation rund um die Nachhaltigkeit im Theaterbetrieb bereits viele große und kleine Maßnahmen zur Verringerung des CO₂-Fußabdruckes umgesetzt. Einige führen wir an:

GEBÄUDE & ENERGIE:

- Installation einer **Photovoltaikanlage** auf dem Dach des Haus der Musik Innsbruck (Januar 2023)
- Umrüstung auf **LED Beleuchtung** im gesamten Haus
- Stetiger Austausch der Fenster zur besseren **Energieregulierung** des Gebäudes sowie Montage von automatisierten **Raffstores** an den Fenstern
- **Wärmedämmung** und Sanierung von Gebäudeteilen sowie Einsatz von **ökologischen Dämmstoffen**
- **Optimierung der Heizungsregelung**
- **Lüftung mit Wärmerückgewinnung**

BESCHAFFUNG, PRODUKTION & KREISLAUFWIRTSCHAFT:

- Fokus auf **Langlebigkeit**, Wiederverwendbarkeit und Reparaturfähigkeit bei Bühnenbildern, Kostümen, Einrichtung, etc.
- Verbindliche Richtlinie für den Einkauf nach **naBe-Kriterien**
- Nutzung von **Reinigungsmitteln** mit anerkannten **Umweltgütesiegeln**
- Hohe Achtsamkeit auf **Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit** von Bühnenbildern und Ausstattung sowie Aufbereitung/Reparatur von Möbeln

ABFALLVERMEIDUNG:

- Abfallwirtschaftskonzept mit zahlreichen Maßnahmen zur Abfallvermeidung; Sicherstellung der **Reparaturfähigkeit** und Langlebigkeit eigener Produkte
- **Doppelseitiger Druck** zur Papierreduktion
- Herstellung von Pellets aus Abfallholzstücken und Sägemehl; hausinterne Verarbeitung von Planen und Kunststoffen zu **Trage- und Lagertaschen**

MOBILITÄT:

- **Jobticket** (Klimaticket)
- Kooperation mit dem IVB-Stadrad-Innsbruck
- **Fahrradraum** mit Luftpumpenstation für Mitarbeitende

KOMMUNIKATION UND BEWUSSTSEINSBILDUNG:

- Informationsanreize hinsichtlich **Energiesparmaßnahmen** und Beitrag zum Klimaschutz; verstärkte Thematisierung von Klimawandel & Umwelt im Programm

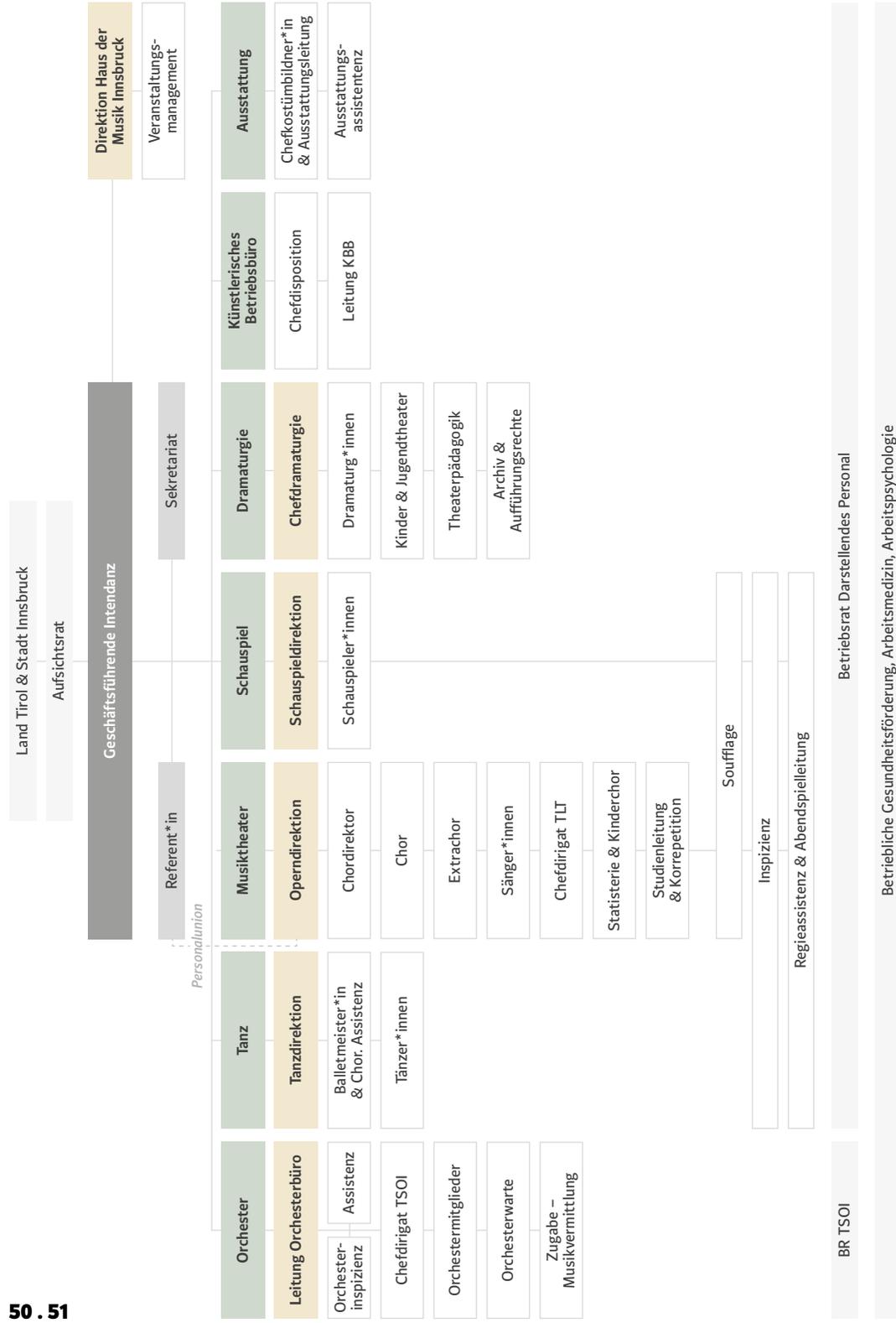
• SOZIALE NACHHALTIGKEIT:

- Gütesiegel „Wir sind inklusiv“ – Auszeichnung für Betriebe, die vorbildlich bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen sind und soziales Engagement leisten; Zusammenarbeit mit sozialökonomischen Betrieben
- **Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)**
- Erhebung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz sowie Betriebsvereinbarung für ein **respektvolles Miteinander**
- Maßnahmen zur **Förderung der Mitarbeitenden-Gesundheit**: u. a. jährliche Teilnahme an Tirol radelt, Kochkurse, Yoga, Buddy-System
- „**Hunger auf Kunst und Kultur**“-Partner

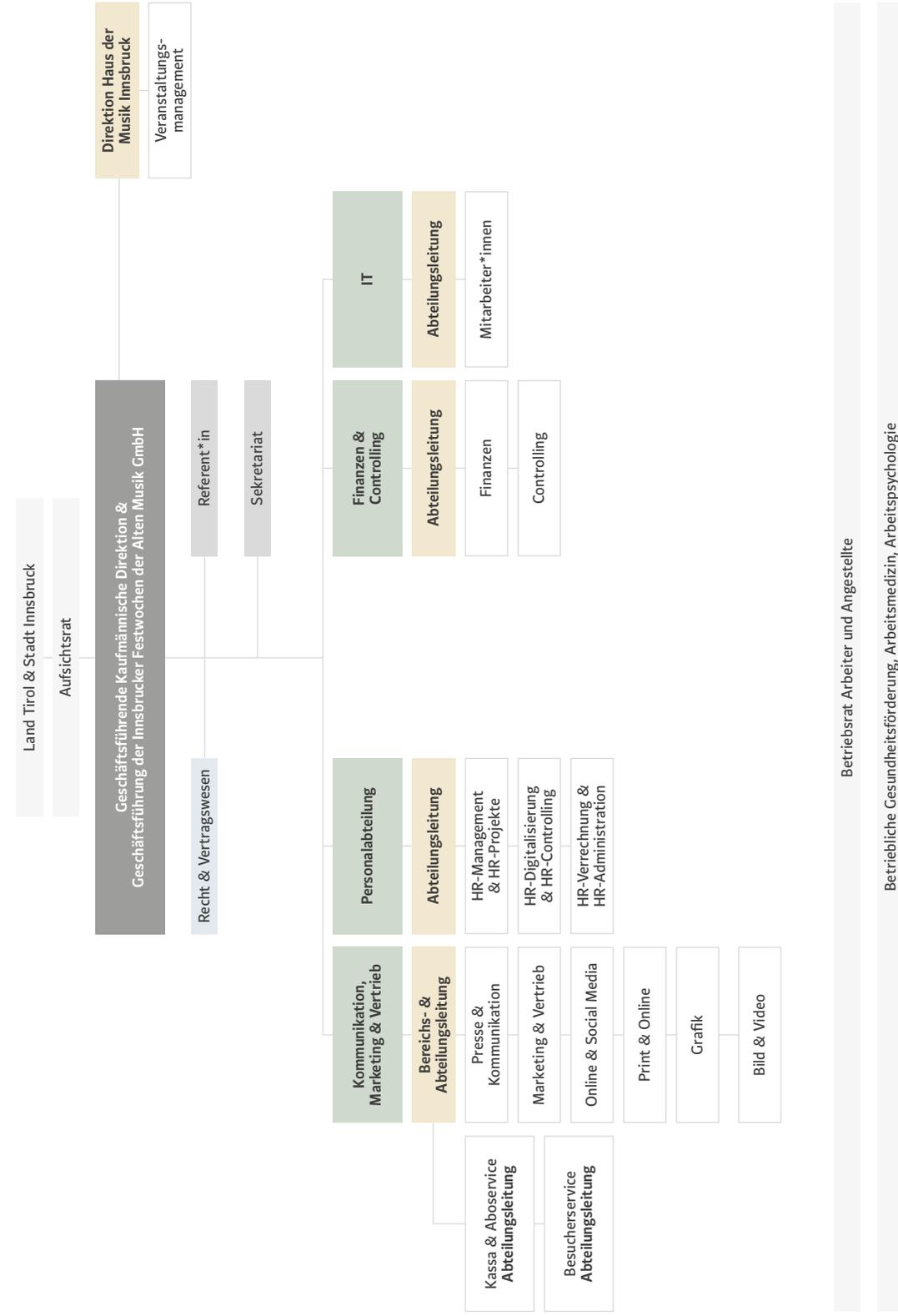


ORGANIGRAMME

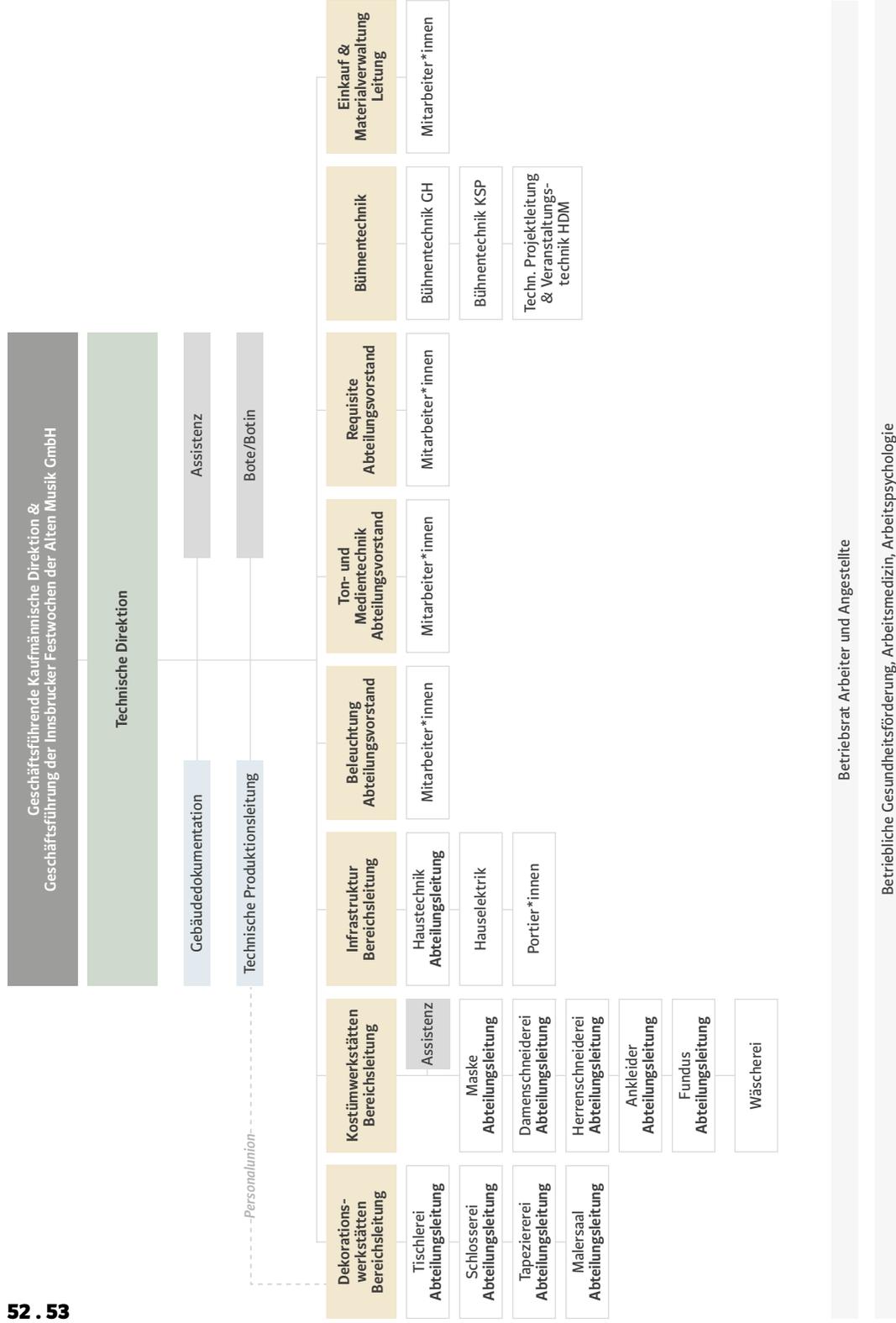
KÜNSTLERISCHE BEREICHE



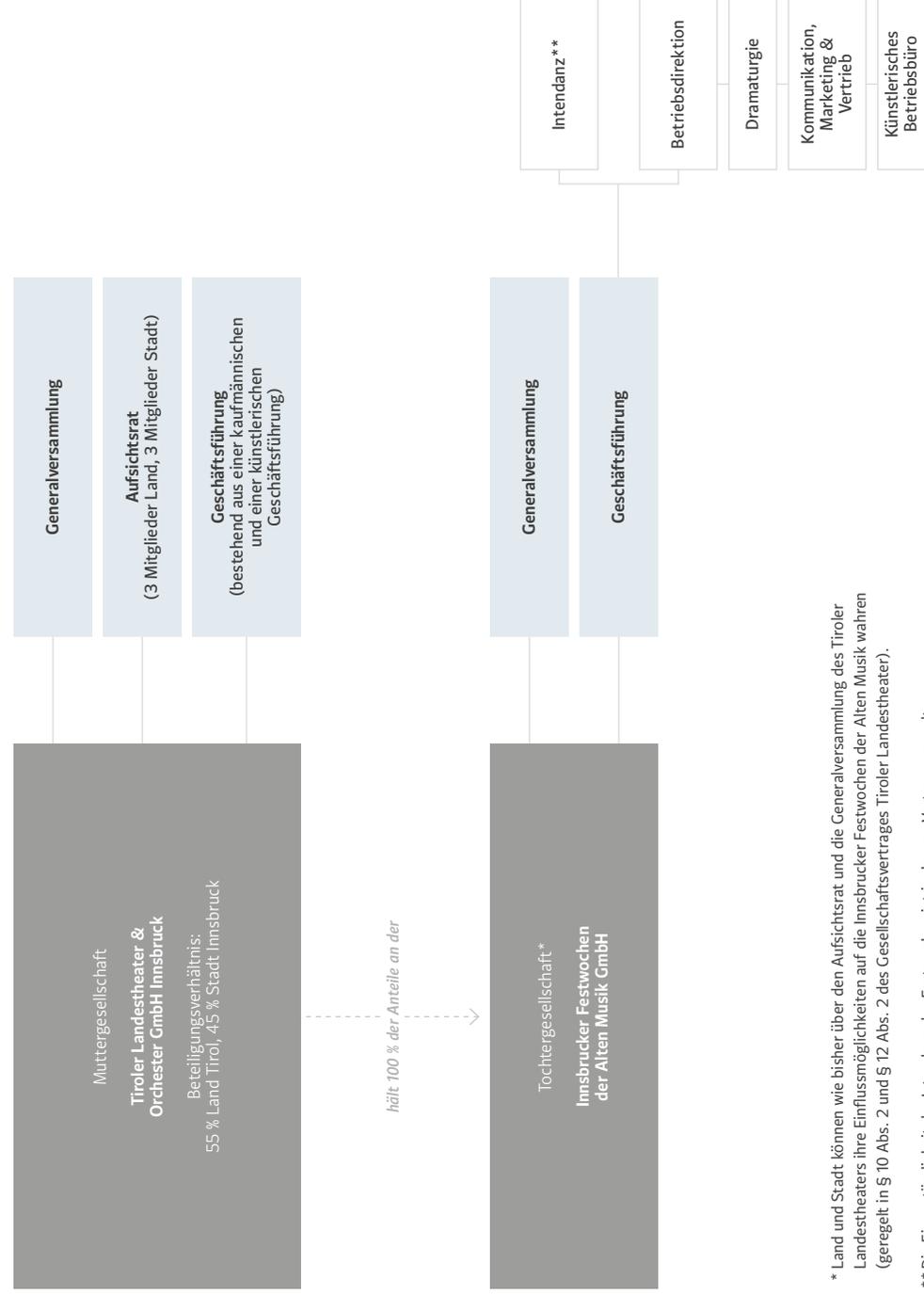
KAUFMÄNNISCHE BEREICHE



TECHNISCHE BEREICHE



INNSBRUCKER FESTWOCHEEN DER ALTEN MUSIK GMBH



* Land und Stadt können wie bisher über den Aufsichtsrat und die Generalversammlung des Tiroler Landestheaters ihre Einflussmöglichkeiten auf die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik wahren (geregelt in § 10 Abs. 2 und § 12 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages Tiroler Landestheater).

** Die Eigenständigkeit der Intendanz der Festwochen ist in dessen Vertrag geregelt und bleibt vollinhaltlich aufrecht.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (AUSZUG)

TIROLER LANDESTHEATER UND ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

	31.08.2023		31.08.2022		31.08.2021		31.08.2020	
	€	% BL						
Umsatzerlöse	6.064.773	18,02	4.913.324	14,63	1.791.036	4,62	4.049.710	12,51
sonstige betriebliche Erträge	3.699	0,01	15.123	0,05	776	0,00		
Zuschüsse	27.587.842	81,97	28.652.967	85,32	36.960.938	95,38	28.332.975	87,49
BETRIEBSLEISTUNG	33.656.314	100,00	33.581.414	100,00	38.752.750	100,00	32.382.685	100,00
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	1.478.428	4,39	1.444.444	4,30	809.842	2,09	968.207	2,99
Personalaufwand	27.943.080	83,02	26.525.028	78,99	23.100.349	59,61	24.140.849	74,55
Abschreibungen	876.520	2,60	783.866	2,33	779.575	2,01	817.398	2,52
sonstige betriebliche Aufwendungen	5.728.889	17,02	5.274.213	15,71	8.340.157	21,52	4.129.615	12,75
BETRIEBSAUFWAND	36.026.918	107,04	34.027.551	101,33	33.029.922	85,23	30.056.068	92,82
BILANZGEWINN/ BILANZVERLUST	38.713	0,12	41.990	0,13	52.607	0,14	96.427	0,30

INNSBRUCKER FESTWOCHEEN DER ALTEN MUSIK GMBH

	31.08.2023		31.08.2022		31.08.2021		31.08.2020	
	€	% BL						
Umsatzerlöse	1.491.630	37,37	1.402.832	35,85	791.112	23,61	943.558	27,96
sonstige betriebliche Erträge	74.089	1,86	152.050	3,89	268.824	8,02	70.643	2,09
Zuschüsse	2.426.199	60,78	2.358.643	60,27	2.291.219	68,37	2.359.916	69,94
BETRIEBSLEISTUNG	3.991.917	100,00	3.913.525	100,00	3.351.155	100,00	3.374.117	100,00
Aufwendungen für Material und sonst. bezogene Herstellungsleistungen	1.249.044	31,29	1.266.244	32,36	870.858	25,99	900.722	26,70
Personalaufwand	1.438.243	36,03	1.350.114	34,50	1.140.521	34,03	1.082.489	32,08
Abschreibungen	68.579	1,72	150.798	3,85	128.681	3,84	27.786	0,82
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.540.797	38,60	1.177.312	30,08	876.543	26,16	768.102	22,76
BETRIEBSAUFWAND	4.296.664	107,63	3.944.468	100,79	3.016.603	90,02	2.779.099	82,37
BILANZGEWINN/ BILANZVERLUST	24.130	0,60	104.225	2,66	134.910	4,03	450.288	13,35



LAGEBERICHT

TIROLER LANDESTHEATER UND
ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

GESCHÄFTSVERLAUF 2022.23

Die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 12.07.2005 und mit Nachtrag vom 04.10.2005 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst sowohl den Betrieb des Tiroler Landestheaters als auch die Führung des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck. Das Vermögen der Tiroler Landestheater GesbR und des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck wurde zu diesem Zweck mit Wirkung 01.09.2005 als Sacheinlage in die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck eingebracht. Mit Fertigstellung des Hauses der Musik Innsbruck im Herbst 2018 wurde der Veranstaltungsbetrieb des Unternehmens mit den beiden Konzertsälen im Haus der Musik Innsbruck erweitert.

Als Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr 2022.23 Herr Dr. Markus Lutz und Herr Johannes Reitmeier, M.A. bestellt.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2022.23 folgende Personen an:

- MMag. Armin Tschurtschenthaler (Vorsitzender)
- Mag.^a Christine Oppitz-Plörer (Stellvertreterin des Vorsitzenden)
- Hannah Crepaz
- Irene Heisz
- Mag. David Prieth
- MMag.^a Dr.ⁱⁿ Melanie Wiener

Das Geschäftsjahr 2022.23 umfasste 533 Vorstellungen, die von insgesamt 170.270 Personen besucht wurden. Im Vergleichszeitraum 2021.22 wurden 461 Vorstellungen bei 133.055 Besucher*innen veranstaltet. Das Vor-Corona-Niveau mit 535 Veranstaltungen bei 177.728 Besucher*innen (GJ 2018.19) konnte trotz deutlicher Steigerungen gegenüber den zwei Vorjahren nicht erreicht werden. Im Detail stellt sich die Besucher*innen-Statistik und prozentuelle Auslastung somit wie folgt dar:

VERANSTALTUNGSORT	VORSTELLUNGEN			BESUCHER*INNEN		
	2022.23	2021.22	2020.21	2022.23	2021.22	2020.21
GROSSES HAUS	161	137	34	97.879	78.274	12.234
KAMMERSPIELE	163	131	61	31.671	24.920	6.601
CONGRESS – SAAL TIROL	19	18	9	22.648	19.490	5.837
KAMMERSPIELE [K2]	65	70	0	2.812	2.490	0
HDM (EIGEN-VA)	68	0	0	11.376	6118	835
GASTSPIELE, ALTERNATIVE SPIELSTÄTTEN	57	49	6	3.884	1.763	52
GESAMT	533	461	120	170.270	133.055	25.559

Daraus ergibt sich eine Auslastung von 80,6% im Großen Haus, von 91,3% in den Kammerspielen (Haus der Musik Innsbruck), im [K2] von 92% und von 80,6% im Saal Tirol (Congresshaus). In allen Spielstätten konnten auch wieder steigende Auslastungswerte verzeichnet werden.

Im Vorjahrsvergleich ist im Großen Haus ein Anstieg um rund 4%, in den Kammerspielen um rund 1,1% und im Congresshaus von rund 7,3% eingetreten. Die Verbesserung der Auslastungswerte trifft auch auf das Haus der Musik Innsbruck zu. Hier lag die Auslastung der beiden Konzertsäle mit Eigenveranstaltungen im Großen Saal bei 66,4% (VJ: 42,8%) und im Kleinen Saal 97% (VJ: 74,2%).

Die im Bereich der Theater- und Orchesterpädagogik angebotenen Veranstaltungen wurden im Geschäftsjahr 2022.23 von 1.541 Personen (VJ: 1.194) bei 85 Veranstaltungen (VJ: 67 Veranstaltungen) besucht.

Das sich seit Corona geänderte Kaufverhalten der Besucher*innen mit kurzfristigeren und selektiveren Ticketkäufen zeigt sich auch bei der Abonnements-Entwicklung. Zwar konnte eine gewisse Stabilisierung erreicht werden, trotzdem ist im Geschäftsjahr 2022.23 insgesamt ein Rückgang zu verzeichnen. Der Bestand an Abonnements (Theater, Konzert) ist insgesamt um rund 3,1% auf 6.245 Abonnements gesunken. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist mit einem weiteren Rückgang zu rechnen.

Die seitens der Gesellschafter Land Tirol und Stadt Innsbruck gewährten Deckungsbeiträge/Zuschüsse betragen im Jahr 2022.23 EUR 27,6 Mio. (VJ: EUR 28,2 Mio.), davon wurden EUR 0,9 Mio. (VJ: 0,5 Mio.) für Investitionen und EUR 1,0 Mio. (VJ: 1,5 Mio.) für Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen verwendet.

Im Geschäftsjahr 2022.23 wird ein Jahresfehlbetrag von rund EUR 2,3 Mio. ausgewiesen, der durch die teilweise Auflösung der Gewinnrücklage abgedeckt wurde.

TRANSFORMATIONSPROZESSE



COMPLIANCE & CORPORATE GOVERNANCE

Aufgrund von Vorgaben durch die Gesellschafter in Bezug auf Corporate Governance Leitlinien sowie durch die Verwendung von öffentlichen Steuermitteln sind die Themen Compliance und Corporate Governance im Tiroler Landestheater nicht mehr wegzudenken. Compliance bezieht sich auf die Einhaltung von Gesetzen und Regelungen, die für ein Unternehmen relevant sind. Dies umfasst sowohl externe Vorgaben, wie gesetzliche Bestimmungen und behördliche Anforderungen, als auch interne Richtlinien und ethische Standards. Mit einem Compliance Management System stellt das Tiroler Landestheater sicher, dass alle relevanten Gesetze, Vorschriften und Richtlinien eingehalten werden. Durch die Einführung eines solchen Systems kann das Tiroler Landestheater potenzielle Risiken minimieren, rechtliche Konsequenzen vermeiden und das Vertrauen von Kunden, Steuerzahlern und anderen Stakeholdern stärken. Darüber hinaus trägt ein effektives Compliance Management System dazu bei, die Unternehmenskultur zu fördern und die Transparenz zu erhöhen.

In Österreich wurde Anfang des Jahres 2023 das Hinweisgeber*innenschutz-Gesetz (HSchG) beschlossen, mit dem die EU-Whistleblowing-Richtlinie (EU/2019/1937) umgesetzt wurde. Dieses sieht vor, dass sämtliche Unternehmen ab einer bestimmten Mitarbeiter*innen-Größe ein internes Hinweisgebersystem einrichten müssen, das eine vertrauliche und anonyme Meldung von Verstößen sicherstellt. Hinweisgeber bzw. Whistleblower sind Personen, die

im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Kenntnis von Gesetzesverstößen in bestimmten Rechtsbereichen erhalten und diese melden. Bei berechtigten Meldungen sind Mitarbeiter*innen vor negativen Konsequenzen zu schützen. Das Tiroler Landestheater hat mit 03.07.2023 eine interne Meldestelle nach dem Hinweisgeber*innenschutz-Gesetz (HSchG) in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister eingerichtet, welche über mehrere Meldekanäle verfügt. Die Meldestelle entspricht den gesetzlichen Anforderungen und auf diese Weise kann frühzeitig auf Risiken reagiert und Maßnahmen ergriffen werden, um die Einhaltung von Regeln und ethischen Standards sicherzustellen.

Corporate Governance bezeichnet den rechtlichen und faktischen Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. Im Rahmen eines integrierten Corporate Governance Systems (mit den vier Säulen Systematisches Compliance-Management, Risikomanagement, internes Kontrollsystem und interne Revision) wurden die einzelnen Bereiche unter anderem mithilfe von externen Berater*innen final ausgearbeitet. Die dafür notwendigen Stellen wurden betreffend Compliance vom Bereich „Recht & Vertragswesen“ besetzt und betreffend Governance mit der Stabsstelle „Interne Revision und Governance“ neu geschaffen. In der Spielzeit 2023.24 sollen die Ist-Zustände evaluiert und ein Maßnahmenplan erarbeitet werden. Die Implementierung des Systems ist für die Spielzeit 2024.25 vorgesehen.



DIGITALISIERUNG

Die digitale Transformation schreitet voran und das Tiroler Landestheater hält hier Schritt.

Für die Verwaltungsprozesse in der Finanz- und Rechnungsabteilung, der Personalverwaltung sowie in der Kaufmännischen Abteilung wurde 2022 eine Digitalisierungsroadmap erarbeitet, die die künftigen 20 Digitalisierungsprojekte zur Optimierung von Bestandssystemen, Beschaffung neuer Systeme und zur digitalen Organisationsentwicklung darstellt.

Aufgrund der umfassenden Projektarbeit wurde hierzu eine externe Beratung hinzugezogen, die es ermöglicht eine marktgeleitete Analyse und folgedessen eine strukturierte und realistische Maßnahmenplanung zu erstellen. Im Frühjahr 2023 wurden diverse Umfragen in den Abteilungen IT, Finanzen und Controlling, Personal, Kommunikation, Marketing und Vertrieb sowie dem Künstlerischen Betriebsbüro durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse wurden nach gemeinsamer Auswertung in den Lenkungsausschüssen in die Planung mitaufgenommen und sollten die Grundlage für eine öffentliche Ausschreibung in der folgenden Spielzeit darstellen. Gleichzeitig wurden weitere Software Umstellungen eingeleitet, z.B. für das Ticketing System, theasoft sowie die TLT Website.

IT-GRUNDSCHUTZ: INFORMATIONSSICHERHEIT MIT SYSTEM

Der Fortschritt in der Digitalisierung und das Einführen von neuen, zusätzlichen Anwendungen birgt natürlich auch mehr Risiken im Hinblick auf eine größere Angriffsfläche der IT-Systeme und der vermehrten möglichen Schwachstellen. Um diesen entgegenzuwirken werden Maßnahmen gesetzt, die unsere Informationssicherheitsstandards kontinuierlich verbessern.

Dies erfolgt in erster Linie durch die interne IT Abteilung und dem internen Informationssicherheitsbeauftragten. Bereits in der vorigen Spielzeit (2021.22) wurde ein externer Berater und Zivilttechniker für Informationssicherheit

und Forensik hinzugezogen, um nachhaltig ein Konzept für Technik, Personal und Organisation zu erarbeiten und ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) im Unternehmen zu etablieren. Als Grundlage dafür wird das vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik entwickelte und zur Verfügung gestellte IT-Grundschutzkompendium in der aktuellen Version 2020 herangezogen. Dieses bietet auch für österreichische Unternehmen eine sehr gute Grundlage für Informationssicherheit. Es beinhaltet Standard-Sicherheitsmaßnahmen für typische IT-Systeme mit normalem Schutzbedarf und darüber hinausgehende Sicherheitsmaßnahmen für IT-Systeme mit erhöhtem Schutzbedarf.

Bis zur Spielzeit 2022.23 wurden mehrere Phasen abgeschlossen, dazu gehörten die Initiierung des Sicherheitsprozesses und Festlegung der Sicherheitsziele sowie der Erstellung der Informationssicherheitsleitlinie. Zudem wurde mit der Integration der Sicherheitsprozesse in bestehende Abläufe begonnen. Die Leitlinie zur Informationssicherheit, IT-Richtlinie, Key-Userregelung sowie IT-Admin-Richtlinie wurden den Geschäftsprozessen entsprechend erarbeitet, der Belegschaft kommuniziert und die erforderlichen Maßnahmen ausgerollt. Somit konnten die ersten beiden Phasen erfolgreich abgeschlossen werden.

In der kommenden Spielzeit wird die letzte Phase gestartet, wozu die Umsetzung der 22 IT-Grundschutzmodule und Sensibilisierung der Mitarbeitenden vorgesehen ist. Dazu werden Informationsveranstaltungen und gezielte Awareness-Kampagnen durchgeführt.

Die Herausforderungen für den IT Grundschutz und IT an sich sind z.B. die immer stärker werdende Verflechtung und der Wunsch zur Integration von Inselsystemen des Spielbetriebes, mit den klassischen IT-Services. Die Schwierigkeit liegt in der Unterschiedlichkeit und Vielzahl der Inselsysteme die mit den TLT IT-Standards in Einklang gebracht werden müssen und dem damit verbundenen, wachsenden IT-Serviceaufwand.

KONTAKT

TIROLER LANDESTHEATER UND ORCHESTER GMBH INNSBRUCK

Rennweg 2 . 6020 Innsbruck
T +43 512 52074 . F +43 512 52074 333
tiroler@landestheater.at

KASSA & ABOSERVICE

Haus der Musik Innsbruck
Universitätsstraße 1 (Haupteingang Rennweg) . 6020 Innsbruck
T +43 512 52074 4 . F +43 512 52074 338
kassa@landestheater.at . abo@landestheater.at

MO–FR 10.00–19.00 UHR . SA 10.00–18.30 UHR

Sonn- und feiertags geschlossen
Abweichende Öffnungszeiten möglich

WEB

www.landestheater.at . www.tsoi.at
www.haus-der-musik-innsbruck.at . www.altemusik.at

SOCIALIZE WITH US

-  tiroler.landestheater . tiroler.symphonieorchester . tanzcompany.innsbruck . hausdermusik.innsbruck . altemusik . meisterkammerkonzerte
-  tiroler.landestheater . tanzcompany.innsbruck . hausdermusik.innsbruck . innsbrucker_festwochen . meisterkammerkonzerte
-  www.landestheater.at/youtube . haus-der-musik-innsbruck.at/youtube . youtube.com/innsbruckfestival
-  www.landestheater.at/podcast . Kantinengespräche – der Podcast des Tiroler Landestheaters
www.haus-der-musik-innsbruck.at/podcast . Con Spirito – Der Podcast des Hauses der Musik Innsbruck

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck INTENDANTIN Mag.^a Irene Girkingner, MAS KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR Dr. Markus Lutz KONZEPT & REDAKTION Mag.^a Désirée Burtscher, Birgit Plank-Mucavele GESTALTUNG Simone Berthold & Magdalena Rainer DRUCK Athesia-Tyrolia Druck GmbH, 6020 Innsbruck – athesiadruck.com BILDNACHWEISE Chó/wefeeel.art, Gerhard Berger, Frischauf Bild, Benedikt Grawe, Birgit Cufler, Josep Guindo, Emanuel Kaser, Amir Kaufmann, Andrea Kuprian, Andrea Leichtfried, Veronika Lercher, Maria Schrott

AGB

Es gelten die aktuellen AGB der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck. Diese sind unter www.landestheater.at/agb sowie im Kassa & Aboservice einsehbar. Bei Veranstaltungen Dritter gelten die AGB des jeweiligen Veranstalters. Bei Kauf über die Ticket Gretchen App gelten die AGB der Ticket Gretchen GmbH. REDAKTIONSSCHLUSS 15. Mai 2024 ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN.

THEATERERHALTER



LANDEST



THEATER
LANDESTHEATER UND
KUNSTHAUSSTADT
MÜNCHEN

SPIEL
ZEIT
2022.23

AUFMACHEN SOLL
DIE THEATER, NICHT
DIE THEATER

